

SOUNDS

der Internationalen Sprachen Mission e.V.



Sprachhelfer, die unsere Aufnahmen sprechen, haben oft interessante Hintergründe - der folgende ist besonders bemerkenswert.

GERADE NOCH VOM TODE GERETTET

von Kenny McKee

In einem moslemischen Land zu leben, war hart. Doch als Faton Christ

wurde, empfing er große Freude und Frieden vom Herrn. Viele seiner Freunde nahmen diese große Veränderung wahr. Während des Balkankriegs 1999, als die Serben Tausende von Männern und Jungen erschossen, war seine Familie sehr verängstigt.

Eines Tages kamen die Serben in Fatons Heimatort und befahlen allen Männern, nach draußen zu gehen. Er wollte noch seine Schuhe anziehen, doch sie sagten ihm, er würde sie nicht brauchen. Sie stellten seine ganze Familie und Nachbarn in einer Reihe vor dem Haus auf. Die Frauen und Schwestern sollten zuschauen.

Am Abend vorher hatte Faton vom Herrn in einem Vers die Zusage empfangen, dass er nicht sterben würde. Jetzt war er zur Erschießung aufgestellt. Der absolute Terror war geradezu spürbar. Er flüsterte seiner Familie zu, auf Gott zu vertrauen. Alle zitterten vor Todesangst. Als ein Wagen voller Leichen an ihrem Haus vorfuhr, war ihnen endgültig klar, dass es aus war.

Die Soldaten waren gerade schussbereit, da flog mit ohrenbetäubendem Lärm ein Jet der UN-Truppen vorbei. Sofort rannten die Soldaten zu ihren LKWs und fuhren fort. Faton und seine Familie flüchteten barfuß zu den Hügeln und durch Flüsse. Sie versteckten sich monatelang und flohen nach Albanien, wo sie bis Kriegsende blieben. Faton gibt Gott die Ehre, der ihn und Mitglieder seiner Familie rettete. Er sagte, Gott hätte dies zu einem bestimmten Zweck getan.

Jetzt leiten Faton und seine Frau Lena eine Gemeinde im Kosovo und zwei große Kindergruppen mit vorwiegend moslemischen Kindern. Jede Woche unterstützen sie Romafamilien und zeigen die Liebe Gottes überall dort, wo sie verkündigen.

Sie sind von der Freude Gottes erfüllt. Wir hatten das Privileg, sie zu treffen und ihr wunderbares Zeugnis von Gottes Erlösung, Gnade und Liebe aufzunehmen.

Kenny McKee und seine Frau Joan dienen für GRN UK (Großbritannien), wo Kenny nationaler Direktor und Aufnahmemitarbeiter ist.



Kenny McKee nimmt Fatons außergewöhnliches Zeugnis von seiner Errettung vor dem sicheren Tod durch Gott auf.

Ruhe, Sorgenfreiheit und Demut

„Ein Wallfahrtslied. Von David.

HErr, mein Herz will nicht hoch hinaus und meine Augen sind nicht hochfahrend. Ich gehe nicht mit Dingen um, die mir zu groß und die zu wunderbar für mich sind.

Habe ich meine Seele nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele in mir. Israel, harre auf den HErrn, von nun an bis in Ewigkeit!“ Ps. 131

Demut ist beruhigend! Davids Demut macht ihn ruhig im Herrn und damit auch ruhig anderen Dingen gegenüber. Wir brauchen Gott gegenüber die Ruhe eines Kleinkindes, das sich bei den Eltern geborgen fühlt und nicht dauernd darüber nachgrübelt, was geschehen könnte und wer ihm als Nächstes Unrecht tun wird.

Es sind vor allem zwei Gebiete, auf denen fehlende Demut Unruhe und Dauerstress erzeugen:

Wer meint, für die ganze Welt zuständig zu sein, und nicht demütig die Aufgaben hier und jetzt wahrnimmt, die er übersehen und anpacken kann, garantiert sich viele Sorgen. Deswegen fordert uns Petrus auf: „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft; denn er ist besorgt für euch“ (1.Petr. 5,5-7)

Wer immer darum kämpft und kämpfen muss, dass er ein bestimmtes gutes oder beeindruckendes Bild in der Öffentlichkeit abgibt und nicht sein kann, wie er ist, hat für sein Leben Dauerstress und Unruhe vorgeprogrammiert. Wer sich bewusst mit seinen Stärken und Schwächen annehmen kann, wer demütig über die eigenen Beschränkungen schmunzelt, aber ebenso demütig seine Autorität einsetzt, wenn er Ahnung hat und am richtigen Platz ist, erspart sich den Stress der Schauspielerei. Das gilt im Alltagsleben des Berufes oder der Familie ebenso wie auf frommem Gebiet und in der Gemeinde.



**Dr. Thomas Schirmmacher,
Bonn**

"PROJKT INDIEN"-BERICHT

EIN STÜCK VOM PARADIES!

von Lok Gurung
Nordindien



Der Staat Arunachal Pradesh ist als das Land der in der Morgenröte leuchtenden Berge bekannt. Ein Stück vom Paradies oben in Nordostindien.

An drei Seiten umgeben von China, Myanmar und Bhutan erstreckt es sich von den schneebedeckten Bergen im Norden zu den Ebenen im Tal des Brahmaputra im Süden. Die Wälder und Flusswindungen strahlen eine kühlende Ruhe aus, und über ihrer landschaftlichen Schönheit breitet der Sonnenaufgang jeden Morgen seinen goldenen Teppich aus. Einst das "Verborgene Land" genannt, hat es jetzt seine Tore für Besucher geöffnet.

Arunachal Pradesh ist mit wunderbaren Menschen gesegnet, die Schlichtesten der Schlichten und die Bescheidensten der Bescheidenen mit ausgezeichneten Tugenden und herausragender Aufrichtigkeit. Darüberhinaus macht die

Gastfreundlichkeit der Arunachalis den Staat zu einem friedlichen Ort für Besucher.

In Arunachal werden 23 Hauptsprachen mit über 30 Dialekten gesprochen. GRN hat Aufnahmen in 17 Sprachen und verschiedenen Dialekten durchgeführt. Eine unserer wichtigsten Sprachen ist Tangsa. Die Tangsas kamen ursprünglich aus dem Südwesten Chinas durch Burma und ließen sich Anfang des 13. Jahrhunderts in dieser Region nieder. Das Volk ist in mehr als 21 Untergruppen untergliedert, von denen jede ihren eigenen Dialekt spricht (siehe Auflistung rechts).

In der Gruppe mangelt es an christlichen Ressourcen. In nur einem der Dialekte ist ein Neues Testament und ein Gesangbuch erschienen. GRN möchte in jedem der Dialekte Aufnahmen machen, sodass die Menschen Zugang zu grundlegenden Kenntnissen über Gott und Erlösung erhalten. Diese Arbeit ist eine Herausforderung und wird Monate harter Arbeit kosten. Doch wir sind auf die Herausforderung vorbereitet, diesen wunderbaren Menschen von Arunachal

Ein großes Dankeschön an Sie alle, die "Projekt Indien" mit Gebeten und Gaben unterstützt haben. Viel Aufnahme- und Verteilungsarbeit wurde geleistet. Informationen darüber, wie Sie oder Ihre Gemeinde ein Sprachprojekt fördern oder einen nationalen Mitarbeiter unterstützen können, erhalten Sie von uns.





LONGCHANG

JUGLI

MOSSANG

RONRANG

KIMSING

MUKLOM

TIKHAK

PONTHA

LONOPHI

SNAKE

LONGRI

TAIPIS

HACHENG

HAVE

SANGBAR

MUALOM

ZUMKOK

TONGLIM

LANGCHIN

SHANKE

NGEMUND

Pradesh das Wort Gottes zu bringen.

Auch in den Sprachen Khamti und Zakhring machen wir Fortschritte.

Drei Personen aus Khamti planen, nach Siliguri zu kommen, um biblische Geschichten in ihrer Sprache aufzunehmen. In der Gruppe gibt es bislang keinen einzigen Christen.

Wir bitten den Herrn, die Aufnahmen dazu zu nutzen, dass in den kommenden Monaten viele Menschen den Weg in Sein Reich finden.

Zakhring ist eine weitere buddhistische Gruppe, die in erklärter Opposition zum Evangelium steht. Auch in dieser Gruppe - sie umfasst nur 600-700 Personen - gibt es bislang keinen einzigen Christen.

Wir stoßen in letzter Zeit auf enorme geistliche Widerstände, wenn wir dafür beten, dass diese beiden Völker Christus bald kennenlernen.

Bitte beten Sie für uns!



Wir in der ISM Halver fragen uns oft:

Wie sieht Gott das, was wir tun? Ist es nach Seinem Willen? Gebrauchen wir die eingehenden Spenden so, dass wir es vor Ihm verantworten können und Sein Wort verbreitet werden kann? Wird die praktische Arbeit mit Freude und Liebe getan – oder als Belastung erledigt? Ehrliche Fragen, die immer wieder eine ehrliche Antwort brauchen. Wir möchten Sie bitten, uns in diesem Dienst betend zu begleiten, damit Gott durch die vielfältigen Botschaften, die wir aussenden, Menschenherzen erreichen kann.

Es gibt manche treuen Hände, die uns regelmäßig helfen. Da müssen die Bestellungen angenommen und vorbereitend bearbeitet werden, Sprachen gesucht und mit Nummern versehen, bevor Lieferscheine und die passenden Etiketten ausgedruckt werden können. CDs müssen kopiert, mit den Etiketten beklebt, mit Hüllen versehen und gepackt werden. Telefongespräche und internationale Emails wollen erledigt, und Übersetzungen und Rundbrief Layouts erstellt werden. Welches Info Material sollte gedruckt werden und was soll der Inhalt sein? Auf welcher Konferenz können wir teilnehmen und was wird dazu gebraucht? Wie finden wir mehr Möglichkeiten, den missionarisch denkenden Menschen von dem bei uns zur Verfügung stehenden Material zu berichten, damit sie die Immigranten in unserem Land mit dem Evangelium erreichen können? Auf einer kleineren Tagung haben unlängst von 30 Teilnehmern nur zwei davon gewusst. Diese Mission ist jedoch sehr wichtig, da viele Menschen in ihrem Heimatland keine Möglichkeit hatten, von Gott zu erfahren. Hier können sie es, und zwar in ihrer eigenen Sprache.



ISM Vorstand

Eins unserer Gebetsanliegen ist ein jüngerer Nachfolger in der Leitung der Mission. Möchten Sie dieses Anliegen mit uns vor den Herrn bringen?

Wir wünschen Ihnen als ISM Vorstand eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit einem Herzen voller Dank zu Ihm.

Eine ISM Zweigstelle in Österreich:

Wir sind uns sicher, dass das eine Entwicklung war, die Gott uns vor die Füße gelegt hat. Aus diesem Grunde haben wir vertrauensvoll diesen Schritt getan. Dabei hat uns auch geholfen, dass wir Josien Vletter schon sehr lange kennen und sie unser volles Vertrauen genießt.

Wir freuen uns, dass es nun auch in Österreich möglich ist, unsere Materialien zur Unterstützung beim Zeugnis unter den Immigranten zu gebrauchen. Josien Vletter wird dort ein vertrauensvoller Ansprechpartner sein. Durch ihre bisherige Mis-

sionstätigkeit vor Ort kennt sie auch die Menschen und Befindlichkeiten in Österreich sehr gut. Alle Kontakte, die wir bisher in Österreich hatten, werden nun von ihr übernommen.

Wir wünschen ihr und ihrem Dienst Gottes reichen Segen, und uns allen eine gute Zusammenarbeit unter der Leitung unseres Herrn.

ISM Vorstand Halver



SOUNDS wird von Global Recordings Network herausgegeben. Der Inhalt wird teilweise von der ISM Halver (Internationale Sprachen Mission) übernommen und ergänzt. Die ISM ist der Deutsche Zweig der weltweiten Mission unter dem Dachverband GRN (Global Recordings Network).

Diese Missionsgemeinschaft ist in über 23 Ländern weltweit vertreten und hat das Ziel, das jeder das Evangelium in seiner Muttersprache hören kann. Bisher gibt es in über 5800 Sprachen evangelistische Aufnahmen auf Kassette und CD. Sie können in Halver kostenlos bestellt werden.

FINANZIELLE RICHTLINIE: ISM ist ein Glaubenswerk, das ausschließlich durch die freiwilligen Zuwendungen von Christen unterhalten wird. Im Vertrauen darauf, das der Herr unsere Gebete beantwortet, indem er uns die nötigen Mittel zur Verfügung stellt, sehen wir von konkreten Spendenaufrufen ab.



Internationale Sprachen Mission e. V.

von-Vincke-Straße 20

Postfach 1211

D-58553 Halver

D-58542 Halver

Telefon: 0 23 53/46 49

Fax: 0 23 53/34 40

Email: kontakt@ism-ev.de

www.ism-ev.de

Volksbank Lüdenscheid

Konto 51 69 80 00

BLZ 458 600 33



Wegkreuzungen - Umwege?

Ich will dir
den Weg
zeigen;

Ich will dich
mit Meinen
Augen leiten
(aus Ps. 32,8)

Ich will dir den Weg zeigen; Ich will dich mit Meinen Augen leiten (aus Ps. 32,8)

Wegkreuzungen

Gospel Recordings (GR), oder die Internationale Sprachen Mission (ISM) sind für mich kein „Neuland“. Immer wieder gab es Wegkreuzungen mit dieser Mission und ihren Mitarbeitern.

1972 besuchte ich einen Missionstag in den Niederlanden, in dem Ort, wo ich eine Berufsausbildung zur Krankenschwester machte. Da hatte ich noch keine Ahnung, ob dieses „Gott dienen“ tatsächlich „Missionarin werden“ - oder weiterhin in meinem Beruf tätig zu bleiben bedeuten würde. 1977 ging ich ins südliche Kärnten für ein freiwilliges Jahr in einem kleinen Missionswerk, Holländische Mission (HM) genannt. 1978 besuchten Ann Sherwood und Mariëne Muhr - von Gospel Recordings Europa aus Halver, unser Missionshaus, um Aufnahmen

im Kärntner Dialekt zu machen. 1983 las ich, dass GR in den Niederlanden Hilfe brauchte. 1984 bis 1987 arbeitete ich so für Gospel Recordings Niederlande. 1989 durfte ich den Gospel Recordings Hauptsitz in Los Angeles besuchen und dort den internen Kurs zum Aufnahmetechniker absolvieren.

Umwege?

1989 führte der Weg zurück zu dem Missionswerk HM in Österreich, wo ich bald im Leitungsteam tätig wurde. Schon damals war es mein Wunsch, in Österreich eine GR-Basis aufbauen zu dürfen, was zu dieser Zeit nicht möglich war. Seitdem hat die Arbeit von Gospel Recordings mich jedoch nie losgelassen. Während all dieser Jahre blieben Gerhard und Elisabeth Köster von der ISM in Deutschland und ich in Verbindung. Im April dieses Jahres begannen sich unsere Gespräche um

das Thema des Aufbaus einer ISM-Basis in Österreich zu kreisen. Durch unsere Gespräche und Gebete in den Wochen danach wurden wir uns bewusst, dass der Herr diese Türe jetzt öffnet. Es ist für mich eine große Freude, jetzt diese Arbeit hier vertreten zu dürfen. Aus dem einen freiwilligen Jahr damals wurden nun schon über dreißig. Die Arbeit der ISM mache ich neben meinen anderen Tätigkeiten als ehrenamtliche Mitarbeiterin von der ISM Deutschland. Während der vergangenen 20 Jahre habe ich mich oft gefragt: „Warum darf ich diese Arbeit für die ISM in Österreich (noch) nicht machen?“ Jetzt, wo der Herr diese Türe geöffnet hat, staune ich manchmal darüber, wie Er alles geführt hat.

Danke für Ihr Gebet für die Arbeit der ISM in Österreich!

Josien J. Vletter